



Schweizer Fleisch-
Fachverband

Union Professionnelle
Suisse de la Viande

Unione Professionale
Svizzera della Carne

JAHRESMEDIENKONFERENZ

der

Schweizer Fleischwirtschaft

26. April 2018

Ablauf



1. Fleischwirtschaft im Jahresüberblick 2017
– Begrüssung, Einleitung und aktuelle
Konsumzahlen aus Sicht des SFF *Rolf Büttiker*
2. Fleisch im Spannungsfeld von Politik
und öffentlicher Diskussion *Ruedi Hadorn*
3. Blick in die Praxis: Die Metzger der Zukunft –
Fleischkonsum im gesellschaftlichen Wandel
a. Chämi Metzger, Fislisbach AG *Marcel Wüest*
b. Valais Prime Food – Kompromisslos
Wallis, Niedergesteln VS *Marc Franzen /
Martin Seematter*
4. Rückblick auf elf Jahre SFF-Präsidenten-
schaft – Was wurde erreicht, welche
Herausforderungen stehen künftig an? *Rolf Büttiker*
5. Fragen und Diskussion *Rolf Büttiker*

DIE FLEISCHWIRTSCHAFT IM JAHRESÜBERBLICK 2017

Begrüssung, Einleitung und aktuelle Konsumzahlen

alt Ständerat **Rolf Büttiker**
Präsident SFF

3

Verbandsjahr 2017 – kein einfaches Jahr!

- **Positiv**
 - Gute Grillsaison mit passendem Wetter (ausser nasskalter April)
 - vielfach gutes Jahresendgeschäft
- **Margendruck: unverändert hoch, v.a. in den Bereichen Engros und Ausserhausverpflegung**
- **Einseitig offene Grenzen werden immer mehr zum Problem: Einkaufstourismus ≈, Fleischschmuggel ↑**
- **Fleisch mit hoher Emotionalität → immer wieder im Fokus des öffentlichen Interesses**
- **Bevormundungstendenzen halten an → gefragt ist Wahlfreiheit! («Hände weg von unseren Tellern»)**
- **Nachwuchssituation hat sich leider nicht entschärft**

4

Einige Kennzahlen des Fleischjahres 2017*



	verkaufsfertig /			relativ (in %)	
	2000	2016	2017	2000 - 2017	2016 - 2017
Inlandproduktion [1'000 t]	297.1	348.1	344.9	+ 16.1	- 0.9
Exporte [1'000 t]	2.7	8.4	9.0	+ 317.6	+ 7.9
Importe [1'000 t]	87.4	92.1	91.2	+ 4.3	- 0.9
Inlandanteil [%]	77.9	80.6	80.8	+ 3.7	+ 0.2
Gesamtkonsum [1'000 t]	381.2	431.8	427.1	+ 12.0	- 1.1
Pro-Kopf-Konsum [kg]	51.7	51.0	50.0	- 3.3	- 1.9

Quelle: Proviande

* ohne Fische und Krustentiere

5

Statistisch erfasster, nicht aber realer Pro-Kopf-Konsum sinkt leicht!

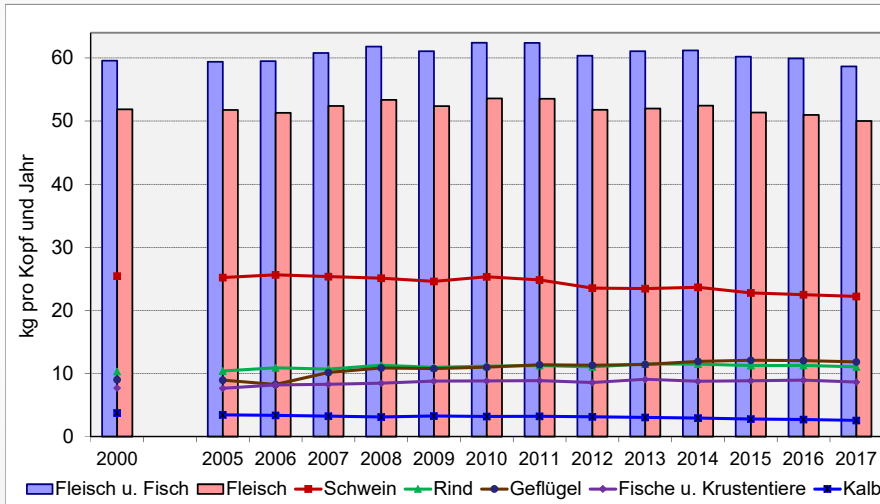


	Gewicht verkaufsfertig (in kg pro Jahr)			Veränderung (in %)	
	2000	2016	2017	2000 - 2017	2016 - 2017
Rindfleisch	10.3	11.3	11.0	+ 7.2	- 2.1
Kalbfleisch	3.7	2.7	2.6	- 30.8	- 5.5
Schweinefleisch	25.4	22.5	22.2	- 12.6	- 1.2
Schaf- und Ziegenfleisch	1.7	1.3	1.3	- 21.3	- 3.1
Pferdefleisch	0.6	0.4	0.4	- 40.0	- 7.7
Geflügel	9.0	12.0	11.8	+ 31.4	- 1.7
Wild und Kaninchen	1.1	0.8	0.7	- 32.7	0.0
Total Fleisch	51.7	51.0	50.0	- 1.4	- 1.9
Fisch und Krustentiere	7.7	9.0	8.6	+ 12.2	- 3.5
Total	59.4	59.9	58.7	+ 0.9	- 2.1

Quelle: Proviande

6

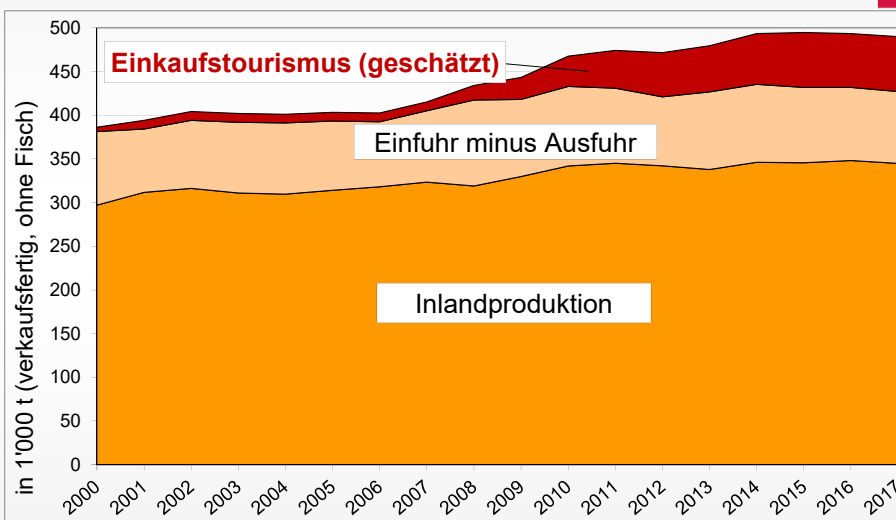
Längerfristig nahezu stabiler Pro-Kopf-Konsum



Quelle: Proviande

7

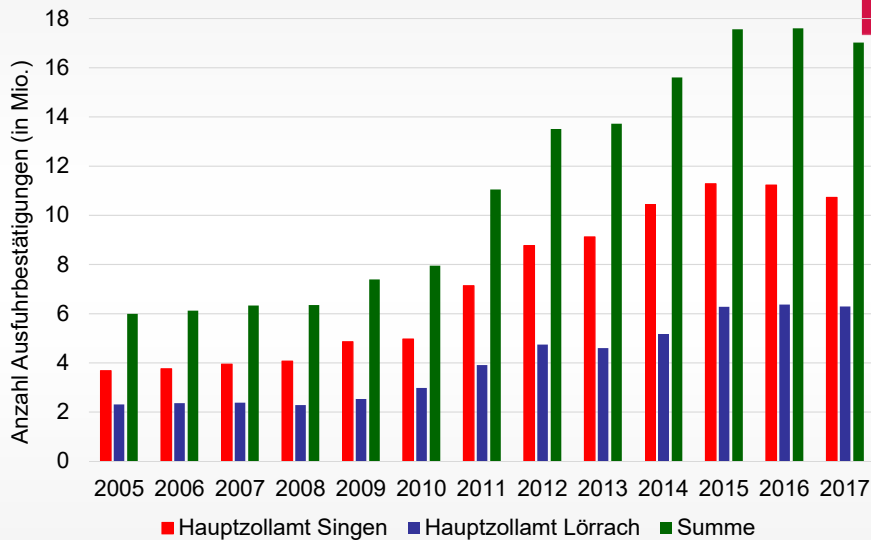
Einkaufstourismus bleibt 3. Bezugsquelle!



Quelle: Proviande, eigene Schätzungen

8

Anzahl MWST-Rückerstattungsformulare



Quelle: Hauptzollämter Singen und Lörrach

9

Faktischer Pro-Kopf-Konsum



- **Ausgangslage**
 - Erfasster Fleischkonsum 2017: **50 kg** pro Kopf und Jahr
 - Umfang Einkaufstourismus: rund jeder 7. bis **8.** Franken
 - Anteil Fisch und Krustentiere: rund **15%**
 - Preisunterschied Schweiz – EU: **2** bis 2.5x tiefer in EU
- **Schätzung**

Faktischer Pro Kopf-Konsum pro Jahr
 $= 50 \text{ kg} \times \left(1 + \frac{(1 - 0.15)}{8} \times 2\right) = \text{rund } 60 \text{ kg}$

10

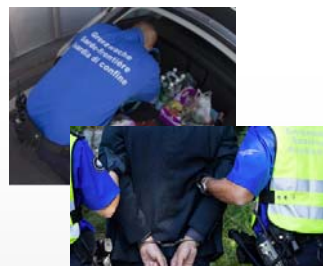
FLEISCH IM SPANNUNGSFELD VON POLITIK UND ÖFFENTLICHER DISKUSSION

Dr. Ruedi Hadorn
Direktor SFF

11

Fleischsmuggel – was dagegen tun?

- Notwendige Gegenmassnahmen (→ vgl. Postulat Dettling, «Den Fleischsmuggel wirkungsvoll eindämmen», 17.3225)
 - **Klar härtere Strafen, die abschrecken!**
 - **Verschärfte Grenzkontrollen!**
- Ziel: nicht neue, sondern Einhaltung der bestehenden Gesetzesvorgaben!



12

Halalfleisch – endlich gleich lange Spiesse für alle?



- Parlamentarische Initiative Buttet (15.499)
 - **Obligat. Deklaration bei Schlachtung ohne Betäubung**
 - **Vergleichbare Zuschlagpreise bei Versteigerung**
- Von National- und Ständerat angenommen → Konkretisierung durch WBK-N ist im Gange



13

Schweiz – Hochpreis- und Hochkosteninsel zugleich!



- **Schlachttierpreise:** ca. doppelt so hoch
- **Bruttolohnkosten:** etwa um 60% höher
- **Infrastrukturkosten** (*Landpreise, Immobilien, Einrichtungen, Verbrauchsmaterial*): deutlich höher
- **Regulierungskosten auf Stufe Gesetzgeber und Vollzug:** klar höher
- **Konsumentennachfrage nach Edelstücken:** ausgeprägter
- **Zuschnitte der Teilstücke:** intensivere Feindressur

14

Markttöffnung – ja, aber vorsichtig und abgestuft!



- Frage ist nicht ob, sondern wann und wie sie kommt!
- Schweizer Volkswirtschaft seit jeher mit hoher Exportquote → Ziel: Abbau von Handelshemmnissen (tarifär, nicht-tarifär) über Abschluss von Handelsabkommen
- Land- und Ernährungswirtschaft ist nur Teil der Volkswirtschaft → direkt vom Gedeihen der übrigen Wirtschaft abhängig (Kaufkraft der Konsumenten, Direktzahlungen)
 - Abschottung = Bumerang für alle! (zumindest mittelfristig)
 - Grenzöffnung: ohne Abfederung nicht verkraftbar!
- Diskussionen sind zielführender als Verweigerung!
 - Verhandlungsspielräume nutzen! Mitgestalten wo möglich!
 - Fokus auch auf Abfederungsmassnahmen für betroffene Branchen legen (Übergangsfristen, abgestufte finanzielle Hilfen)!

Aktionsplan der Schweizer Ernährungsstrategie 2017 – 2024: «Aktionitis» entgegen Parlamentswillen?



- Ernährungsstrategie 2017 – 2024 (orientiert sich an NCD-Strategie) → Vision: alle können sich für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung entscheiden
- Ziele Aktionsplan:
 - Stärkung der Ernährungskompetenz
 - Angebot an gesunden Lebensmitteln schaffen
 - Wirtschaft über freiwillige Massnahmen einbinden
- Empfehlung aus Verzehrerhebung MENU.ch: 240 g Fleisch pro Woche (aktuell: 780 g / Woche) → kulinarische Verarmung!
- Vorschlag für Präventionsgesetz wurde von National- und Ständerat 2012 abgelehnt → Lebensmittelgesetz (Art. 24, Abs. 2) beinhaltet nur Informationsvermittlung



16

Beispiele von Bevormundungen bzw. ungleich langen Spiessen im Fleischbereich



- pro Woche ein fleisch- und fischloser Tag in öffentlichen Verpflegungsstätten / Schulen (z.B. Stadt Lausanne, Vegi-Tag Lyss)
- explizites Angebot an vegetarischen / veganen Speisen verbunden mit einer spezifischen Weiterbildung der Köche bzw. im Schulunterricht (z.B. Stadt Bern, kantonale bzw. städtische Initiativen von Sentience Politics)
- genereller Verzicht auf Schweinefleisch aus Rücksicht auf glaubensbedingte Befindlichkeiten einer Minderheit in Ausserhausverpflegungsstätten
- Verwendung von fleischspezifischen Begriffen für vegetarische / vegane Speisen
- Einschlagen von Schaufenstern von Genfer Metzgereien mutmasslich durch sog. „Antispezisten“

17

Wahlfreiheit = auch umgekehrt keine Bevormundung anstreben!



18

BLICK IN DIE PRAXIS: DIE METZG DER ZUKUNFT – FLEISCHKONSUM IM GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL

**Beispiel 1:
Chämi Metzg, Fislisbach – Online-Shop
zurzeit keine Option**

Marcel Wüest
Geschäftsführer

19



20



21



22



BLICK IN DIE PRAXIS: DIE METZG DER ZUKUNFT – FLEISCHKONSUM IM GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL

Beispiel 2: Valais Prime Food – Kompromisslos Wallis mit nationalem Vertriebskonzept

Marc Franzen
Gründer und VR-Präsident

Martin Seematter
Geschäftsführer

25



26



27



28




VALAIS
PRIME
FOOD



Valais Prime Trockenfleisch
ausschliesslich aus Walliser Fleisch
hergestellt und nach altem Rezept
gesalzen und getrocknet.



29



RÜCKBLICK AUF 11 JAHRE SFF- PRÄSIDENTSCHAFT

**Was wurde erreicht, welche Herausforderungen
stehen künftig an?**

*alt Ständerat **Rolf Büttiker**
Präsident SFF*

30

Was wurde in den 11 Jahren in verbandspolitischer Hinsicht erreicht?



- **Zusammenschluss der gewerblichen Metzger (VSM) und den industriellen Fachverbänden zum heutigen SFF**
 - ❖ **Verband Schweizer Metzgermeister (VSM)**
 - ❖ **Industrie (Fleischfachverbände)**
 - Verband Schweizer Fleischwaren-Fabrikanten
 - Verband Schweizer Versand-Metzgereien
 - Vereinigung der Schweizer Bindenfleisch-Fabrikanten
 - Verband der Schweizer Salamifabrikanten)
- **Schaffung der SFF-Charta und Realisierung der Ombudsstelle Fleisch**
- **Neue Berufsbilder für Fleischberufe (Metzger → Fleischfachleute)**
- **Standortwechsel der SFF-Geschäftsstelle mit Realisierung Baurechtslösung**



31

Was wurde in den 11 Jahren in fleischpolitischer Hinsicht erreicht? - I



- **Cervelas-Krise mit der Schaffung einer TaskForce unter Leitung des früheren BVET-Direktors**



Rinderdarm Brasilien Schweine-darm Kollagen-darm Rinderdarm Uruguay

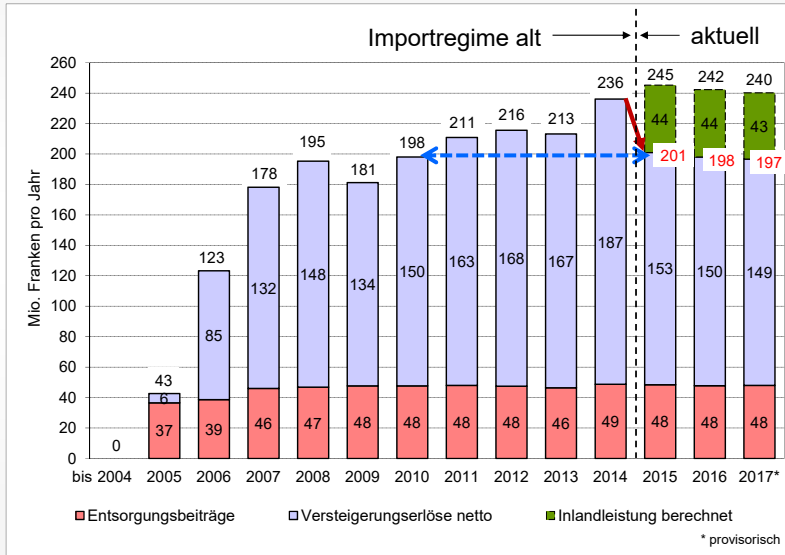


www.blick.ch

- **Teilweise Wiedereinführung der Inlandleistung bei der Fleischeinfuhr**
 - Zuteilung von 40% der Zollkontingentsanteile für Rind-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch aufgrund der Anzahl an inländischen Schlachtungen
 - Entsorgungsbeiträge beim Geflügel

32

Versteigerung – die Bundeskasse freut's noch immer!



Quelle: Agrarberichte und Statistiken BLW, eigene Berechnungen

33

Was wurde in den 11 Jahren in fleischpolitischer Hinsicht erreicht? - II

- Realisierung des Fonds über 13 Mio. Franken zur Anschubfinanzierung der schmerzfreien Ferkelkastration mittels Inhalationsnarkose



- Entschärfung des Lebensmittelrechts („Largo“) auch in Bezug auf die Deklaration (z.B. Allergene im Offenverkauf, Nährwertangaben für KMU, Herkunft der Zutaten)



34

Welche Herausforderungen stehen künftig bzw. weiterhin an?



➤ **Nachwuchsmangel:**

- nur rund 300 Lehrverhältnisse auf ca. 24'000 Mitarbeitende
- Image: «Schlächter mit blutiger Schürze»; allgemeine Stellung des Handwerks in der heutigen Gesellschaft
- Nachwuchsrekrutierung von zentraler Bedeutung (www.swissmeatpeople.ch)

➤ **Gesellschaftlicher Wandel**

- Fleisch ist emotionellstes Lebensmittel → immer wieder im Fokus von Veganern/Vegetariern, Umweltaktivisten, Tierschutzfanatikern bis hin zu Ernährungs- und Gesundheitsaposteln
- Breite Bevölkerungskreise oft mit nur rudimentären Kenntnissen zu Hintergründen der Tierhaltung und des Metzgereigewerbes

➤ **Strukturwandel**

- Anzahl Metzgereien in 11 Jahren um rund einen Drittel gesunken
- v.a. Verlagerung bedingt durch Fusionen, Filialisierung

➤ **Digitalisierung, Online-Handel**

35

Fragen und Diskussionen



36



**Schweizer Fleisch-
Fachverband**

**Union Professionnelle
Suisse de la Viande**

**Unione Professionale
Svizzera della Carne**